

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

288 (20.10.1870) Siebenter Daheim Jahrgang

Siebenter

Daheim

Jahrgang.

Wöchentlich eine Nummer
von zwei ganzen Bogen.

Alle drei Wochen 1 Heft
mit vielen prachtvollen
Illustrationen.

Beginn

des neuen Kriegsquartals und Jahrganges

beste Zeit zum Abonnement.

für 18 Sgr. (1 fl. 3 Kr.) vierteljährlich

die reichsten, besten aller existirenden Kriegsdarstellungen.

Im Augenblicke des Drucks befinden sich von unsern Berichterstattern und Specialartisten: Georg Hiltl bei der Armee, Hans Blum vor Paris, Max von Schlägel gefangen auf Bitsch, Karl Stieler vor Straßburg, Maler W. Friedrich im Innern Frankreichs, Maler Emil Hünten im Hauptquartier des Kronprinzen, Maler H. Lüders bei den Garde-Schützen.

Wie sich das vergangene (erste) Kriegsquartal (von allen Buchhandlungen nachzubeziehen) durch seine berühmten Berichte und Bilder auszeichnete, (wir nennen davon folgende:

Von Ems nach Berlin, zwei Tage aus dem Leben eines Königs, mit 8 Illustrationen aus dem Leben. — Von Sedan nach Wilhelmshöhe, zwei Tage aus dem Leben eines Kaisers, mit 8 Illustrationen nach dem Leben. — Der Mobilisator des norddeutschen Bundesheeres. Der Mobilisator des bairischen Heeres. Mit Porträts von Koon und Branch. — Die Feldpost, von Georg Hiltl. Der Feldtelegraph, von Georg Hiltl. Beide mit Illustrationen. — Kriegsberichte, von Georg Hiltl. — Königin Luise und das eiserne Kreuz von 1870, von Robert König. — Unter dem Donner der Geschütze von Straßburg, von K. Stieler. I. Auf den Trümmern von Kehl. II. Die letzten Tage von Straßburg. — Bilder mit Artikeln: Moltke in Mainz, den Soldaten vom Siege bei Weißenburg erzählend. König Wilhelm am Abend von Gravelotte. — Vor einem Extrablatt der kölnischen Zeitung. Fouragirende Preußen in Tromborn. Gefangene elsässische Bauern und Mörder im kriegsgerichtlichen Verhör. Die fünf im Douanenhäuschen von Weißenburg von bairischen Jägern erschossenen Turkos. Eroberung der ersten französischen Kanone durch 3 Jäger vom V. preussischen Jägerbataillon. — Die ersten gefangenen Turkos, preussische Soldaten an der ersten eroberten Mitrailleuse, bairische Jäger im Bajonettkampf mit Turkos in den Weingärten von Weißenburg, die Erstürmung des Landauer Thores von Weißenburg durch die Baiern, der Ansturm der Königs-grenadiere, die Württembergische Kavallerie bei Reichshofen, die Hyänen des Schlachtfeldes. — Schlachttabelleaux und Scenen der Schlacht von Saarbrücken, von W. Friedrich. Die 40r auf Vorposten, Kürassierpatrouille am Waldessaum u. s. w.)

so wird auch der neue Jahrgang nicht nachlassen, das Zuverlässigste, Beste und Interessanteste zu bringen, was unsere Berichterstatter und Künstler unter Gefahren und Mühen für unsre Leser sammeln. Nach geschlossenem Frieden wird erst die Grndte und Sichtung des reichen Stoffs anfangen und der glorreiche Krieg wird unsern Lesern auf das Treueste dargestellt werden. Jede Nummer enthält zahlreiche Bilder und 2 Bogen Text. Unsre Leser haben zu erwarten: In französischer Gefangenschaft auf Bitsch, von Max von Schlägel, Skizzen vom Kriegsschauplaze, von G. Hiltl, Fahrten eines Berichterstatters von Metz nach Paris, von Hans Blum, Kreuz- und Querszüge eines Malers in Feindesland, Zeichnungen von W. Friedrich u. s. w. Daneben erscheinen Romane und Novellen der ersten Schriftsteller Deutschlands. In unsern Händen befinden sich große und interessante Romane von Bodenstedt, Hiltl, Schlägel, sowie von unserm so rasch beliebt gewordenen Autor Hans Tharau. Soviel der Raum zuläßt, wird auch in Artikeln und Bildern der Friede sein Recht behalten.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an, wozu man sich des angehängten Bestellzettels bedienen wolle. Wer die günstige Zeit des Abonnements bei Beginn des neuen Jahrgangs benutzt, hat die Gewißheit etwas Vollständiges und Abgeschlossenes zu erhalten.

Die Leistungen des Daheim in der letzten Zeit haben ihm eine Verdoppelung seiner Auflage eingetragen.

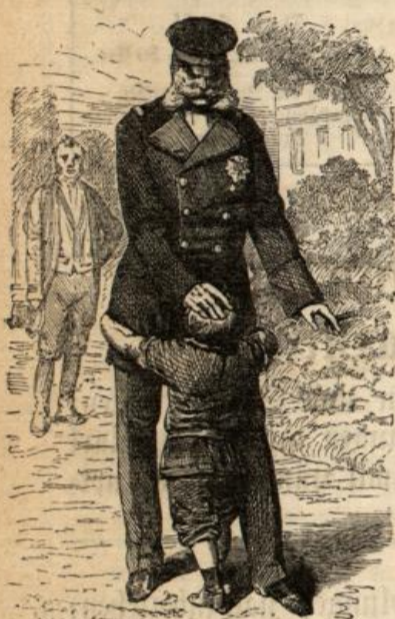
Redaktion und Expedition des Daheim in Leipzig.



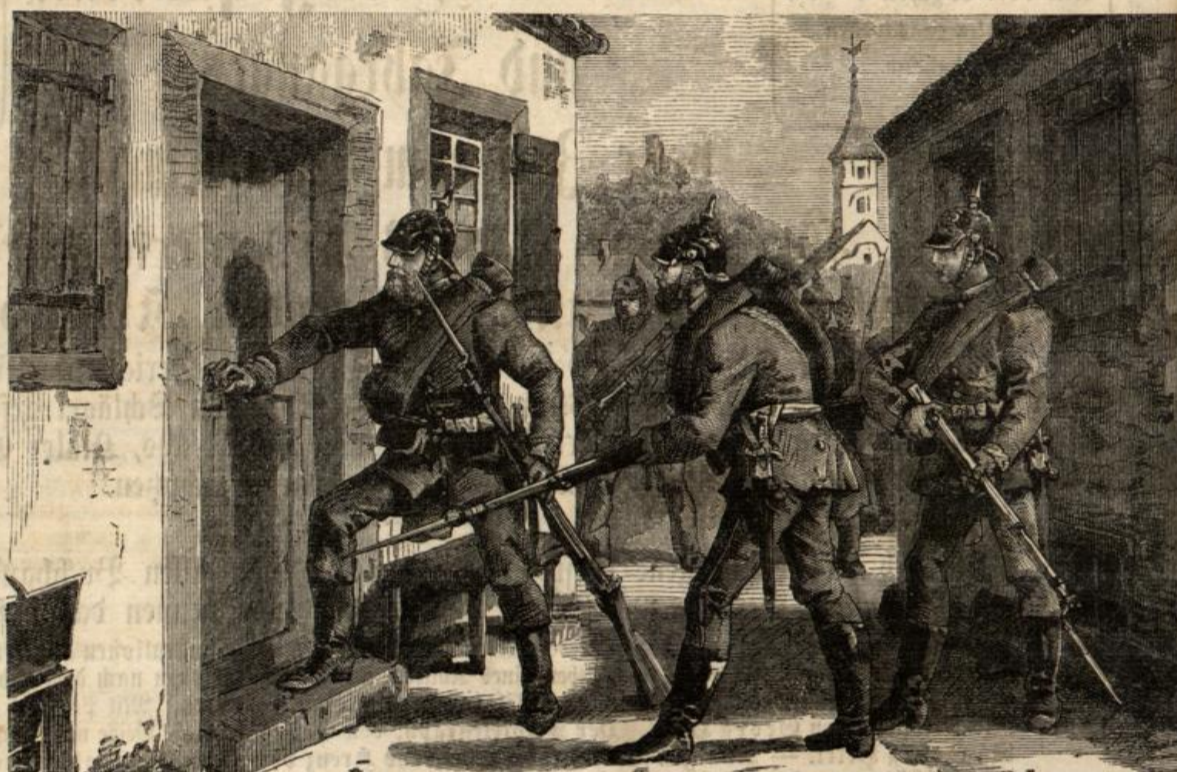
Rückkehr von Ems: Unter den Linden.



Durch die Brust geschossene Franzosen am Tage nach Saarbrücken.
An Ort und Stelle gez. von W. Friedrich.



In Ems: „Ich heiße auch Wilhelm.“



Fouragierende Preußen. Von unserm Specialartisten Friedrich Kaiser.



Baifrische Jäger in den Weingärten von Weisenburg. Von W. Simmler.

Bestellzettel.

Bei **H. Bielefeld's Hofbuchhandlung** — der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** — **Th. Miti** — der **H. Grenzhaner'schen Buchhandlung** in **Carlsruhe** bestelle:
1 Dabem VII. Jahrgang. I. Quartal } in 3 Nummern. } (Das Richtige ist ge-
 Name und Wohnort: } in 3 Seiten. } fälltigt zu beschreiben.)

Druck von Breitkopf und Gerd in Leipzig.